

Der VIII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands hat mit der Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion den Hauptweg zur effektivsten Nutzung unseres gesamten Volksvermögens, insbesondere des in den vergangenen Jahren geschaffenen Wirtschaftspotentials in der Deutschen Demokratischen Republik gewiesen. Der Ministerrat wird dafür sorgen, daß es stets im Sinne und zum Wohle des Volkes eingesetzt wird. Die Wahrung und der Umgang mit Volkseigentum erfordern hohe politische und moralische Qualitäten, besonders derjenigen, denen das Eigentum des Volkes anvertraut ist. Die Regierung wird alles tun, um den sparsamsten Umgang mit den materiellen Fonds zu sichern, das Volkseigentum zu mehren und es vor Mißbrauch, feindlichen Anschlägen und Verbrechen zu schützen.

Wir werden uns gründlich mit den noch nicht gelösten Problemen der Leitung und Planung der Wirtschaft beschäftigen, die erfolgreichsten Methoden der Wirtschaftsleitung verallgemeinern und ständig die besten Erfahrungen zur Vervollkommnung der Leitung nutzen. Das entspricht den objektiven Erfordernissen der ökonomischen Gesetze des Sozialismus.

Durch die Ausnutzung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus, insbesondere des Gesetzes der planmäßigen proportionalen Entwicklung der Volkswirtschaft, sollen die Kontinuität der Produktion und die stabile Entwicklung der Wirtschaft immer besser gewährleistet werden. Wir werden bemüht sein, durch die Vervollkommnung der staatlichen Planung die stets wachsenden Verflechtungen in der Volkswirtschaft noch besser zu beherrschen und effektiver zu gestalten.

Die gesellschaftlichen Bedürfnisse, der Bedarf der Wirtschaft und der Bevölkerung an Gütern und Leistungen sind zum entscheidenden Ausgangspunkt der Planung zu machen. Die Einheit von Wert- und Gebrauchswertplanung ist so zu entwickeln, daß die bedarfsgerechte Versorgung der Wirtschaft und der Bevölkerung erstrangiges Kriterium für die Bewertung der Leistungen der Betriebe wird.

Der Plan muß von den gesellschaftlichen Erfordernissen und Möglichkeiten ausgehen. Er soll auf hohe Zielstellungen und auf die Ausschöpfung aller Reserven orientieren, die Möglichkeiten der Erfüllung und Übererfüllung beinhalten und die Initiative der Werktätigen fördern.

Der Ministerrat wird in konsequenter Anwendung des demokratischen Zentralismus die zentrale staatliche Leitung und Planung immer besser mit der Initiative der Werktätigen verbinden. In allen Staats- und Wirtschaftsleitungen sind die Ideen, Vorschläge und Initiativen der Werktätigen zum Bestandteil der Pläne zu machen. Mit Hilfe ihrer gewerkschaftlichen Klassenorganisation sind die Bedingun-